



## Bleiben Sie informiert!

Unrecht kann nur dann erfolgreich bekämpft werden, wenn es ans Licht der Öffentlichkeit gebracht wird. Bleiben Sie daher informiert, damit Sie kompetent für die Menschenrechte eintreten können. Bilden Sie sich eine eigene Meinung auch zu Themen, die nicht im Brennpunkt der Massenmedien stehen, die aber dennoch oft Tausende von Menschen betreffen. Machen Sie sich ein eigenes Bild - unabhängig von unvollständigen und beschönigenden Darstellungen mancher Interessenvertreter.

### Informieren Sie andere

Der größte Feind aller Menschenrechtsverletzungen ist eine informierte und kritische Öffentlichkeit. Deshalb unterrichten wir ein möglichst breites Publikum durch aktive Pressearbeit über Unrecht und deren Urheber.

- Bitte geben auch Sie unser Informationsmaterial an Freunde und Bekannte weiter.
- Machen Sie mögliche Interessierte auf unsere Angebote und unsere Arbeit aufmerksam. Kennen Sie jemanden, der sich für unseren eMail-Rundbrief interessieren könnte? Bitte schicken Sie uns seine eMail Adresse, damit wir ihm oder ihr eine Ausgabe zum Kennenlernen zuschicken können. Sie können unseren eMail-Rundbrief natürlich auch gerne selbst weiterleiten.
- Sie sind in einer Kirchengemeinde aktiv? Nehmen Sie verfolgte und diskriminierte Christen mit in die Fürbitte auf. Legen Sie Informationsmaterial in Ihrer Gemeinde aus.
- Sie sind Lehrer? Sprechen Sie



Menschenrechtsverletzungen im Unterricht an.

- Sie sind Journalist oder Redakteur einer Schülerzeitung? Bitte sprechen Sie unseren Pressereferenten an:

Martin Lessenthin  
Internationale Gesellschaft für  
Menschenrechte (IGFM)  
Borsigallee 9  
D-60388 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 420 108 - 0  
Fax: 069 - 420 108 - 33  
eMail: [presse@igfm.de](mailto:presse@igfm.de)

